

Wir feiern
100 Jahre



Stadtrechte Würselen



Os

Wöschele

Info-Magazin der Stadt Würselen

Jubiläumsjahr

Eigenes Logo und vielfältiges Programm zu „100 Jahre Stadtrechte“

Verein

„Wir in Würselen e.V.“ für Gerechtigkeit und Chancengleichheit

Stadtempfänge

Neujahrsempfang in der neuen Stadthalle und Ehrungen im Sport

Ein Produkt der



Zeitung am Sonntag

Herzlichen Glückwunsch Würselen

Liebe Würselenerinnen und Würselener,

eigentlich wäre ich gar nicht hier. Dass ich hier bin, verdanke ich drei Dingen: einem Arzt, einer Wiese mit Löwenzahn und Albert Sous. Es ist für mich ein großes Glück, dass ich mein Leben so leben kann wie ich lebe und gelebt habe. Die Stadt Würselen wird in diesem Jahr 100 – und sie blickt auf viele Geschichten zurück. So tue ich es auch. Ich schaue auf fast 85 Jahre Bilder zurück. Denn mein Leben startet und endet mit Farbstrichen, Tupfern und Ideen. Mein erstes Bild habe ich mit fünf gemalt.

Und mit 18 wäre es in meinem Geburtsort Regensburg fast zu Ende gewesen. Eine Krankheit band mich an viele Krankenhausbetten. Ich wog immer weniger, obwohl ich aß. Die Ärzte hatten mich aufgegeben. Wirklich aufgegeben. Doch dann geschah es. Ein Arzt operierte mich und konnte mir helfen. Ich war so fröhlich, dass ich aus dem Bett stieg, einen Tisch in Richtung des Hochfensters schob, auf den Tisch einen Stuhl stellte und auf diesen kletterte. Dann sah ich raus. Das war die Wende in meinem Leben. Schauen, beobachten, malen – ich sah die Wiese mit dem Löwenzahn. Wunderschön.

Sie hat mich gerettet. Von da an wusste ich: Ich kann nicht nur malen – denn die Ausbildung zum Maler hatte ich dann schon in der Tasche –, ich will das Gemalte auch allen zeigen. Deshalb musst du leben. Und seitdem lebe ich.

Zur Wiedereingliederung ins „normale“ Leben schenkte man mir einen einjährigen Zeichenkurs, den auch ein junger Mann aus Aachen belegte. Er fand meine Arbeit so toll, dass er sagte: „Bewirb dich doch in Aachen für ein Werkkunststudium“. Gesagt, getan, geklappt. Die Zusage kam und dort lernte ich Albert Sous kennen, bei dem ich arbeitete, um mein Studium zu finanzieren. Hätte ich dort nicht gearbeitet, hätte ich zurück nach Regensburg gemusst. Später sind wir beide nach Würselen gezogen, haben viel gearbeitet, gelacht, erlebt und gemeistert. Danke, Albert – es war eine tolle Zeit.

Warum ich das erzähle? Weil alles im Leben gut wird. Glauben Sie mir. Das Leben kann verrückt spielen, manches versteht man nicht und trotzdem wird es gut. Meine Bilder sind ein Abbild meines Seelenlebens. Und das ist ein gutes.

Seien Sie offen zu allem Neuen, haben Sie keine Angst vor sich selbst und malen Sie einfach mal ein Bild. Egal wie es wird. Die Japa-

ner malen Bilder, um sich zu konzentrieren. Das Motiv ist egal. Das Malen an sich ist das Wichtige. Das Fokussieren auf einen Punkt. Tun

Sie es einfach – und wenn

Sie möchten, besuchen Sie mich, holen Sie sich Tipps und lassen Sie uns reden. Das Beste fällt nämlich tatsächlich einfach vom Himmel. Einen schönen Augenblick in der Landschaft kann man schließlich auch nicht planen. Eines Tages passiert es einfach.

So wie vor einigen Monaten in Würselen: Es ist mir eine große Freude und auch eine Ehre, dass ich das Aquarell „100 Jahre Stadtrechte Würselen“ malen durfte. Herzlichen Glückwunsch Würselen. Glaub an dich und deine Menschen, Düvelstadt – und behalte deine tollen Motive, damit ich noch lange meiner Leidenschaft nachkommen kann ...

Ihr
Hans Wittl



Inhalt

Herzlichen Glückwunsch Würselen	2
Ein Aquarell aus dem Auto	4
Würselen feiert: 100 Jahre Stadtrechte	6
Neuer Leiter des Tiefbauamtes: Gerald Artkämper	7
Denkmalserie: Pfarrkirche St. Sebastian	8
Volle Stadthalle beim Neujahrsempfang	10-11
Ehrungen für Würselener Sportler:innen	12-13
Den gleichen Nenner für alle schaffen	14
Ehrenamtsabend 2024 / Infoveranstaltung zum Thema Biomüll	15
Vernetzen für ein vielfältiges Würselen	16
Kundgebung gegen Rechts	17
Auf die Würselen Wand gepinnt	18
Neue Velocity-Stationen für Würselen / Weitere Belebung der Innenstadt geplant	19
Terminkalender	20-23

Impressum

"Os Wöschele" Info-Magazin der Stadt Würselen

Herausgeber: Bürgermeister der Stadt Würselen,
Morlaixplatz 1, 52146 Würselen

Redaktion: Miriam Ameri (V.i.S.d.P.), Carolin
Carduck, Thomas Hannappel, Simone Foerster,

Pressestelle Stadt Würselen

Tel.: 02405 67-1300, **Fax:** 02405 49939-339

E-Mail: pressestelle@wuerselen.de

Verlag: Super Sonntag Verlag GmbH
Dresdener Straße 3, 52068 Aachen

Layout: Medienhaus Aachen GmbH

Quellenhinweis für alle Bilder: Pressestelle der
Stadt Würselen (falls nicht anders angegeben)

Titel: Stadt Würselen

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck

Super Sonntag Verlag GmbH, Dresdener Straße 3,
52068 Aachen, Tel.: 0241 5101-569

E-Mail: j.carduck@medienhausaaachen.de

Druckauflage: 19.150 Stück

Druck: Drukkerij Moderna nv
Schoebroekstraat 50, 3583 Paal-Beringen

Medizin für Bürgerinnen und Bürger 2024

Cantina Rhein-Maas,
Rhein-Maas Klinikum, Mauerfeldchen 25, 52146 Würselen



Wir laden 2024 wieder zu Informationsveranstaltungen ein und haben Ihnen das **Halbjahresprogramm** zusammengestellt. Neben einem Überblick über aktuelle Möglichkeiten in der Medizin gibt es die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit unseren Spezialistinnen und Spezialisten. **Wir freuen uns!**

13.03.2024, Beginn 18:00 Uhr

Arthrose und Endoprothetik

Chefarzt Dr. med. Ghazi Ashqar u.
Sektionsleiter Dr. med. Axel Hickmann

17.04.2024, Beginn 18:00 Uhr

Bauchdeckenschwäche: Was tun bei Leisten-, Narben- oder Nabelbruch?

Ltd. Oberarzt Priv.-Doz. Dr. med. Jens Otto

15.05.2024, Beginn 18:00 Uhr

Therapiemöglichkeiten bei möglicher Inkontinenz oder Impotenz nach vollständiger Entfernung der Prostata

Oberarzt Stephan Weber

22.05.2024, Beginn 18:00 Uhr

Die Schaufensterkrankheit (periphere arterielle Verschlusskrankheit)

Chefarzt Dr. Cornelis J.J.M. Sikkink

19.06.2024, Beginn 18:00 Uhr

Diabetes: Was ist das eigentlich?

Oberärztin Dr. med. Teresa Koenen

10.07.2024, Beginn 18:00 Uhr

Die Halsschlagaderverengung

Chefarzt Dr. Cornelis J.J.M. Sikkink

17.07.2024, Beginn 18:00 Uhr

Nervenschmerzen: Es kribbelt, brennt und sticht!

Chefärztin Dr. med. Andrea Roth-Daniek



Einige grobe Entwürfe gab es, bevor Hans Wittl sich auf den Weg gemacht hat, das Motiv zum Stadtjubiläum zu malen. Die Grafik als Wort-Bild-Marke (siehe Titelseite) hat das Medienhaus Aachen, Stefanie Hahnen, ausgearbeitet.

Ein Aquarell aus dem Auto

Die Ausgangsidee für ein Jubiläumsbild: Gold und grün, dazu ein berühmtes und aussagekräftiges Stadtmotiv. Diese Bedingungen hat der Künstler Hans Wittl in seinem Aquarell zum großen Stadtfest „100 Jahre Stadtrechte“ umgesetzt. Aber nicht etwa in seinem Atelier, sondern in seinem Auto. Direkt am Kreisverkehr vor St. Sebastian. Denn der Würselener Dom ist das Motiv.

„Gott sei Dank hat mich das Ordnungsamt nicht gesehen. Ich hätte dort nämlich gar nicht stehen dürfen. Geparkt habe ich nicht, möchte ich betonen – nur gehalten“, sagt Hans Wittl und lacht. Manchmal müsse man eben unkonventionelle Wege gehen, um ans künstlerische Ziel zu kommen. Warum Wittl gerade an diesem Ort gehalten hat? „Weil die Perspektive eine ist, die man sonst auf Bildern vom Dom nicht sieht. Und die auch die meisten Menschen nicht sehen. Denn halten darf man hier ja nicht“, erklärt er. Hört man dem Künstler zu, erscheint die Begründung als das Einfachste und Logischs-

te in der Welt. Doch warum sollte es ausgerechnet der Würselener Dom sein? Wittls pragmatische Antwort: „Weil die Pfarrkirche mitten in der Innenstadt steht und Zentrum von ganz Würselen ist, von Weitem zu sehen ist und einen Treffpunkt für alle Generationen markiert.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Und wer ganz genau hinsieht, erkennt im Werk an der rechten Seite auch ein Jungenspiel. Wirklich, ein Bild für alle Generationen.

Wittl hält in seinen Bildern Augenblicke fest. „Einmal hinschauen und sofort loslegen. So entstehen meine Gemälde. Deshalb bin ich auch gerne direkt vor Ort.“ Und so war es auch mit St. Sebastian. Mit Pinsel und Palette ausgerüstet ging es also zum „Termin“; zur Pfarrkirche und nicht etwa ins Atelier. Skizzen, ja, die hat er im Atelier angefertigt. Aber das war mehr zur Orientierung und zum Ausprobieren, wie er sagt. Dutzende sind es im Laufe der Wochen geworden.

„Das finale Werk ist tatsächlich im Auto entstanden. Mit echter Farbe, echtem Pinsel, echtem Papier und in einem Guss“, sagt er



und ergänzt, „so bin ich eben.“ Kleinigkeiten am Bild werden im Atelier hinzugefügt. Wie zum Beispiel der Himmel. Den wollte er eingangs nicht malen, dann aber doch. Mit dem Pinsel ein bisschen weiß, ein bisschen blau, noch ein bisschen weiß, und doch noch ein bisschen blau, und – zack – ist der Pinselstrich innerhalb einer Sekunde gesetzt. Und akkurat. Genauso wie er sein soll. Aber zu 95 Prozent, nein, 98 Prozent ist das Werk im fahrbaren Untersatz entstanden.

„Ich finde, Würselen ist würdig vertreten in meinem Aquarell zum 100. Stadtgeburtstag“, bilanziert der Künstler mit der bunten Brille. Aber er bleibt auch kritisch. „Es ist ein tolles Bild. Aber...irgendwie fehlt noch ein bisschen...na, wie soll ich sagen...der allerletzte Pfiff.“ Was er genau damit meint, kann er nicht sagen. Aber die Empfehlung, den Pfiff doch einfach nächstes Mal herauszukitzeln, nimmt er dankend an. „Für die 150-Jahr-Feier“, kontert der 87-Jährige und lacht. Und lacht noch einmal, herzlich ...

110 Familien können gewinnen: enwor verschenkt wieder wertvolle Familienzeit in den Osterferien!

Spaß in den Ferien – das wünschen sich viele Kinder und die zugehörigen Eltern gleich mit. Ferienzeit ist schließlich Familienzeit. Wie wäre es da mit einem Ausflug ins Freizeitbad? Da kommt gute Laune garantiert nicht zu kurz. Den Eintritt für die ganze Familie kann man mit etwas Glück und zusammen mit der enwor – energie & wasser vor Ort GmbH sogar gewinnen. Bereits seit vielen Jahren verschenkt die enwor schließlich jährlich Gelegenheiten für einen Tag mit der Familie. So auch in diesem Jahr, wenn 110 Karten für einen Familientag im Aquana in Würselen verlost werden. Das Ganze gehört seit 20 Jahren zum sozialen Engagement des Versorgungsunternehmens und läuft unter dem Motto „Energie für die Jugend“.

„Zu unseren Aktionen bekommen wir immer wieder viel positive Resonanz. Das treibt uns an, uns nicht nur täglich für die Daseinsvorsorge in der Region einzusetzen, sondern auch darüber hinaus gutgelaunte Akzente zu setzen. Denn besinnt man sich auf das Wesentliche, sind gemeinsame Erlebnisse enorm wichtig – vor allem, wenn sie Freude bereiten“, so Ina Albersmeier, Leiterin der Stabsstelle Marketing/Presse.

Mitmachen lohnt sich

Genau darum verlost enwor auch für diese Osterferien wieder „Familientage“, die viel Spaß versprechen. Mitmachen lohnt sich! Diesmal können die Familien Tickets für einen Tag im Aquana gewinnen. Für Abwechslung ist hier definitiv gesorgt: Piratenschiff, Wellenbecken und Co bieten für jedes Alter die richtigen Möglichkeiten.

Nur für die Osterferien

An der Verlosung teilnehmen können die Familien über die enwor-Internetseite www.enwor.de zwischen dem 25. Februar und 17.



März 2024. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Button, füllen Sie das Online-Formular aus und schon können Sie mit etwas Glück gewinnen.

Spätestens am 22. März haben die Gewinner ihre Freikarten im Briefkasten und es kann losgehen. Aber Achtung: Die gewonnenen Familienfreikarten können nur in den Osterferien 2024 vom 23. März bis 7. April eingelöst werden.

enwor wünscht viel Vergnügen!





**Spaß in den Ferien:
Familienzeit zu gewinnen!**
www.enwor.de



Würselen feiert: 100 Jahre Stadtrechte

Das Jahr 2024 ist in der Geschichte der Stadt Würselen ein ganz besonderes: Wir feiern 100 Jahre Stadtrechte. Im Laufe des Jahres wird es eine Reihe an Veranstaltungen geben, die insgesamt deutlich machen werden, was unsere Heimatstadt zu bieten hat.

Ein Highlight wird sicher das Festwochenende am 15. und 16. Juni sein, wenn ganz Würselen Jubiläum feiert und wir die Innenstadt gemeinsam mit Konzerten, Kulinarik und Aktionen aufleben lassen. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Nehmen Sie an dem Juni-Wochenende mit Ihrer Familie, Ihren Verwandten, Freunden, Bekannten und Arbeitskollegen eine erfrischende Auszeit. Genießen Sie Musik, Speisen und Getränke sowie das vielfältige Angebot des stationären Handels. Tauchen Sie an den Ständen ein in die Vereinswelt und erleben Sie samstags einen besonderen Festumzug vom Rathaus bis zur großen Bühne am Markt. Davor, danach und währenddessen heißt es die ganze Zeit: Würselen feiert – mit Konzerten, Straßenkunst und guter Unterhaltung.

Seien Sie an diesen historischen Tagen dabei, es lohnt sich.

Doch die Düvelstadt hat noch viel mehr in diesem Jahr zu bieten. Auch künstlerisch. So zum Beispiel ein spezielles Logo zum Jubiläum. Aus dem von Hans Wittl erstellten Aquarell (Pfarrkirche St. Sebastian, die in dem Motiv feierlich umgeben ist von Würselenerinnen und Würselenern mit Fahnenabordnungen), hat Stefanie Hahnen, Grafikerin des Medienhauses Aachen, die Wort-Bild-Marke geschaffen, aus der das Logo „100 Jahre Stadtrechte in Würselen“ entstand. Wie die Pfarrkirche bei Hans Wittl aufs Papier kam, lesen Sie in der aktuellen März-Ausgabe von *Os Wöschele* (Seite 4). Auch die Vereinswelt trumpft in diesem Jahr ordentlich auf. Ein ganz besonderer Höhepunkt ist sicher der 400. Geburtstag unseres Traditionsvereins: Die St. Sebastianus Schützen-Gesellschaft Würselen 1624 e.V. veranstaltet am Samstag, 18. Mai, ab 11 Uhr im Alten Rathaus einen Jubiläumsempfang. Hier wird auch die Jubiläumsempfangschrift „400 Jahre Brauchtum und Tradition in Würselen“ präsentiert. Und am Pfingstmontag, 20. Mai, steigt im Stadtgarten ab 11 Uhr das traditionelle Stadtgartenfest bei dem am Nachmittag der Königsvogel ausgeschossen wird. Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum.

Geleistet wird auch in der Politik viel. Und natürlich schauen die Stadtverordneten und die Öffentlichkeit auf 100 Jahre Stadtrechte zurück: am 21. März findet ab 19 Uhr im Alten Rathaus eine Jubiläumssratssitzung mit Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation zum Jubiläum, sogar einem neuen Würselen-Song, statt.

Apropos Lied. Nicht eins, sondern viele gibt es in diesem Jahr natürlich auch auf Burg Wilhelmstein. Denn für das Jubiläumsjahr der Stadt hat sich auch die Burg herausgeputzt und wird mit speziellen Konzerten und Abenden das Publikum verzaubern. Verzaubern werden im Jubiläumsjahr auch die Jungenspiele – und viele andere. Denn eins bleibt, wie es ist: Es ist viel los in der Düvelstadt.

Info

Informationen und Programm im Jubiläumsjahr „100 Jahre Stadtrechte“ unter wuersele.de/100-jahre



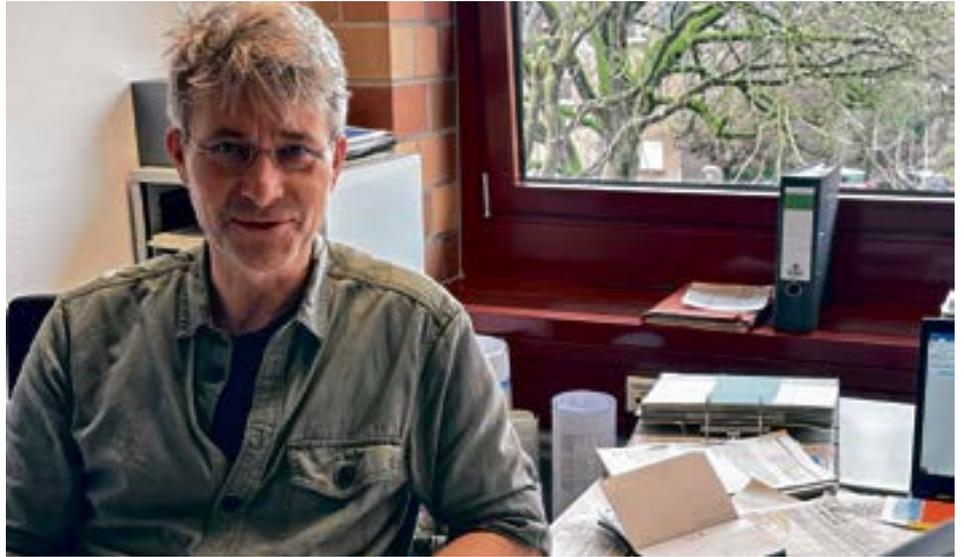
Neuer Leiter des Tiefbauamtes: Gerald Artkämper

Wer auf den Schreibtisch des neuen Amtsleiters schaut, sieht eine Menge Akten und Papierkram.

Über ein Jahr war die Stelle, die der Bardenberger nun besetzt, vakant. Sind denn viele Projekte in der letzten Zeit aufgrund des Personalmangels liegen geblieben? „Nein“, lacht Artkämper. „Das ist nur mein geordnetes Chaos.“ Es sei so, dass die Kolleginnen und Kollegen auch ohne Amtsleitung einen tollen Job gemacht haben, lobt er. „Ich freue mich, in diesem motivierten Team arbeiten zu dürfen und hoffe, dass ich hier einige Projekte weiter vorantreiben kann.“

Seit Anfang Februar ist der 55-Jährige nun im Amt. Ganz neu ist Artkämper die Arbeit in einer Stadtverwaltung nicht, so habe er in der Vergangenheit schon bei der Stadt Mönchengladbach gearbeitet, zusätzlich hat er viele Jahre Berufserfahrung in der freien Wirtschaft gesammelt.

„Ich möchte die Stadt, in der ich lebe, weiterentwickeln.“ Im eigenen Fokus stünden besonders auch Verbesserungen für den Radverkehr, denn er sei selbst passionierter Radfahrer. So nutze er das Rad, um zur



Arbeit zu kommen, sowie in der Freizeit und um Stress abzubauen.

Ein guter Arbeitstag für den Familienvater ist, wenn er ein Ziel umsetzen konnte. „Das berühmte Weiterkommen“, sagt Artkämper.

„Das ist manchmal nicht so leicht, aber es ist das, was mich glücklich macht.“

Die Stadt Würselen freut sich, Gerald Artkämper für sich gewonnen zu haben und wünscht für den Start alles Gute!

Wir feiern

MIT **KASALLA,**
BLÄCK FÖÖSS, TORBEN KLEIN

CARA, KNALLBLECH
Q-REVIVAL-BAND

HOT ROD DEVILS, PELEMELE, VERKAUFSOFFENEM SONNTAG, U.V.M.

100 Jahre



Stadtrechte Würselen

15. + 16. Juni 2024

in der Innenstadt

www.wuerselen.de/100-jahre

Denkmalserie



Schon von außen am Kirchturm gut zu sehen: Die Steinfigur, die Würselen den Beinamen Düvelstadt verschafft hat.

Die Pfarrkirche St. Sebastian gehört nicht nur zu den bekanntesten Wahrzeichen, sondern auch zu den wohl bekanntesten Denkmälern in unserer Heimatstadt.

Sie ist unter der Nr. A 03 in die Liste der Würselener Baudenkmäler eingetragen. Mit der Kirche verknüpft man in Würselen so einiges – neben stadtgeschichtlichen, kirchlichen, künstlerischen oder städtebaulichen Themen sind es oft auch persönliche Lebensgeschichten, die die Kirche zu dem machen, was sie für uns ist: unser „Dom“.

Und so, wie der Dom zu Würselen gehört, gehört wiederum der Düvel zum Dom – das wissen vor allem die Würselener Kinder. Er ist an jeder Turmseite der Kirche von außen zu sehen. Eine Steinfigur, die auf den ersten Blick nicht sehr freundlich schaut, sogar die Zähne fletscht, eigentlich eine Löwin, die ursprünglich der Abwehr „böser Geister“ diente. Löwinnen kannte damals aber niemand, weshalb die Figur schließlich zum Teufel mutierte. Diese Vorstellung hat sich seit den 30er Jahren des vorherigen Jahrhunderts durchgesetzt, der Teufel wurde zum Wahrzeichen und seitdem ist Würselen die Düvelstadt.

Die Geschichte der Würselener Pfarrkirche ist eng mit der Ortsgeschichte verbunden. Grund genug, einen Blick zurück zu werfen. An dieser Stelle empfiehlt sich unbedingt das Buch von Rolf Rüländ, das unter Kennern auch gerne „kleiner Kirchenführer“ genannt wird.

Kirche St. Sebastian

Aus „Sakralkunst in der Pfarrei St. Sebastian“ von Rolf Rüländ:

Aus der bislang ältesten bekannten Urkunde zu Würselen vom 17.10.870 erfahren wir, dass Ludwig der Deutsche die Kirche zu Würselen der Abtei Prüm in der Eifel schenkte. Über Art und Aussehen des damaligen Kirchenbaus ist nichts überliefert. Bei Grabungsarbeiten an der Kirche 1937 wurden bislang unbekannte Fundamente, vermutlich aus dem 7. Jahrhundert, gefunden. Zwischen dem 12. und 13. Jahrhundert wurde an gleicher Stelle ein Neubau errichtet, von dem heute noch der romanische Turm erhalten ist. Im Namen des Kölner Domkapitels und dessen Vizedechanten wurde am 5.3.1717 der Grundstein für das heute noch vorhandene dreischiffige Langhaus gelegt, das an den vorhandenen romanischen Westturm nach Osten hin angebaut wurde. Baumeister Laurenz Mefferdatis plante die dreischiffige Basilika. Kreisbaumeister Heinrich van Kann erweiterte von 1906 bis 1908 das vorhandene Gebäude um ein Querhaus, überwölbt mit einer Kuppel über der Vierung und um eine dreischiffige Apsis. Der Grundriss der neubarocken Kirche ergibt ein Kreuz von 65 m Länge und 32 m Breite, die Kuppel misst 40 m und der Turm 31 m in der Höhe. Nach dem Zweiten Weltkrieg war das Gebäude nahezu vollständig zerstört, wurde jedoch unter unendlichen Mühen in mehreren Abschnitten wiedererrichtet und

bis heute restauriert. Der Westturm erhielt seine markante barocke Schweifhaube nicht wieder, bis heute trägt er ein einfaches Zeltdach.

Nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurde 1986 ein Zehnaltarsaltar in der Vierung errichtet.

Zum Erzbistum Köln gehörte Würselen bis zur Errichtung des Bistums Aachen 1930.

Das Kirchengebäude war vom Mittelalter bis zum Jahr 1797 Tagungsort der Rechtsprechung für die Region Würselen, Vorsitzender dieses Gerichts – Würselener Send – war der jeweilige Pfarrer.

Ausgehend von der Mutterpfarre St. Sebastian entstanden Filialkirchen in Haaren (St. Germanus), Weiden (St. Lucia), Morsbach (St. Balbina), Verlautenheide (St. Hubertus), Scherberg (St. Marien), Schweißbach/Teut (St. Pius X.).

Der heilige Sebastian – ein Opfer der Christenverfolgung unter dem römischen Diocletian (243 bis 313 n. Chr.) – ist Patron der Pfarrkirche zu Würselen. Aber auch die Heilige Lucia, die heilige Balbina, der heilige Nikolaus wurden sehr verehrt. Besondere Beachtung und Verehrung erfuhr der Ortsheilige Salmanus, zu dessen Grab (Schaureliquiar im Salmanusaltar) Pilgerfahrten bis 1976 stattfanden. Er gilt als Helfersheiliger bei Atemwegserkrankungen.

IMMOBILIEN
SIND UNSER
ZUHAUSE

immo.
REGION AACHEN

WEIL WIR IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN WISSEN

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf unsere Erfahrung aus über **10.000** vermittelten Immobilien.





Einiges zu sehen gab es am 6. Januar in der neuen Stadthalle, nicht zuletzt einen kleinen Film, der die aktuellen Projekte in unserer Heimatstadt zeigt – zu sehen über den QR-Code oben im Bild.

Volle Stadthalle beim Neujahrsempfang

Die erste städtische Veranstaltung, der Neujahrsempfang, findet in Würselen traditionell am ersten Samstag des Jahres statt. So auch in diesem Jahr. Besonders spannend dabei: Der Neujahrsempfang war die erste Veranstaltung in der neuen Stadthalle.

Der öffentlichen Einladung zum Neujahrsempfang waren viele Menschen gefolgt. Da die Stadthalle just in diesen Tagen fertig gestellt wurde, waren die meisten Gäste auch an der Räumlichkeit interessiert. So plauderte Bürgermeister Nießen auch während seiner Begrüßung aus dem Nähkästchen und bedankte sich bei allen Beteiligten, die in den Tagen vor dem Empfang die Ärmel sprichwörtlich hochgekrempelt haben und alles daran gesetzt haben, dass das Event in dieser Location stattfinden konnte.

Traditionell blickte Nießen dann auf das letzte Jahr zurück. Dazu gehörten große Themen wie die zehn neuen Ladesäulen für E-Autos, die Zusammenarbeit der Stadt mit Parkster und Anny sowie die Aktion #würselenwünscht, bei der das Engagement für ein sauberes Würselen gefeiert wird. Dieses Thema liegt Bürgermeister Nießen besonders am Herzen, wie er betonte. So berichtete er von den Pflanzkübel-Patenschaften, die in diesem Jahr für die Hauptstraße auf

den Weg gebracht werden. Bei Erfolg sei es durchaus denkbar, dass das Projekt auf weitere Straßen in Würselen ausgeweitet wird. „Auch im Würselener Zentrum ist einiges geplant“, sagt Nießen. „Das verrate ich aber noch nicht.“ Die Fördermittel aus dem Projekt „Buntes Band“ haben dafür gesorgt, dass sich durch Würselen nun – wie der Name schon sagt – ein buntes Band aus Blühflächen und Stauden zieht und so für die Aufwertung der Innenstadt, aber auch für Artenvielfalt und Biodiversität sorgt.



Stellte das Rhein-Maas Klinikum, Visionen und Erfolgsfaktoren beim Neujahrsempfang vor: Geschäftsführer Jonas Wintz. Foto: Dieter Amkreutz

Außerdem seien aus dem Projekt heraus der Trinkwasserbrunnen entstanden und die Idee eines Mitmach-Bürgergartens, dessen zukünftiges Gelände bereits umzäunt wurde. „Es geht also weiter – wir werden unser schönes Würselen noch schöner machen“, sagt Nießen.

Wie schön Würselen wirklich ist, präsentierte Nießen dann in einem kurzen Stadtfilm, der auf der Veranstaltung erstmalig gezeigt wurde. Der kurzweilige Film gibt einen Überblick über Würselen's Projekte, darunter die großen Bauprojekte, das Rhein-Maas Klinikum, das Aquana, das Jupp-Derwall-Stadion, das „Bunte Band“, die Gesamtschule und vieles mehr. Die Anwesenden scheinen sich in dem Imagefilm wiedergefunden zu haben – die Resonanz war sehr erfreulich.

Auch der im vergangenen Jahr gestartete Breitbandausbau war ein wichtiges Thema. So hatte die Stadtverwaltung zu einem Infoabend ins Rathaus eingeladen, bei dem die Bürger:innen ihre Fragen und Sorgen vortragen konnten und konkrete Antworten direkt von den Projektverantwortlichen erhalten haben. Das Feedback war durchweg positiv, sodass die Stadtverwaltung auch weiter Veranstaltungen wie diese nutzen möchte, um mit den Bürger:innen in den Austausch zu gehen.

Als Gastredner hatte Bürgermeister Nießen den Geschäftsführer des Rhein-Maas Klinikums (RMK) Jonas Wintz eingeladen, der die Gelegenheit gerne genutzt hat, die Klinik, die gleichzeitig Würselen's größter Arbeitgeber ist, vorzustellen. Wintz sprach unter anderem von den Perspektiven, die das RMK für Würselen bietet und was es dafür brauche: „Vionsfähigkeit und Kreativität sind unsere Erfolgsfaktoren der Zukunft, um auf veränderte Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen adäquat reagieren zu können.“ Während seiner Keynote stellte er die medizinische Leistungsfähigkeit des Krankenhauses auf der Marienhöhe dar, zeigte auf, wie das Mauerfeldchen zu einem starken Gesundheitscampus wächst und präsentierte Leuchttürme, die weit über die Region hinausstrahlen.

Nach dem offiziellen Programm kamen die Gäste bei Getränken und einem kleinen Snack ins Gespräch über Würselen, die kommenden Veranstaltungen und die Aktivitäten der Vereine. Für entspannte Stimmung sorgten chillige Klänge von DJ Tom Sommer.

Rundum eine schöne Veranstaltung und ein toller Start ins Jahr 2024 – die Stadt Würselen freut sich auf interessante Begegnungen, alte und neue Herausforderungen und dankt den Bürgerinnen und Bürgern für das vielfältige Engagement, das die Stadt zu dem macht, was sie ist: unsere Heimat Würselen.



Viele Gäste waren der Einladung von Bürgermeister Roger Nießen gefolgt – nicht zuletzt, um sich einen Eindruck von der neuen Stadthalle zu verschaffen. Foto: Dieter Amkreutz



Rechtsanwälte
Maubach & Merkens

Vorsorgevollmacht • Betreuungs- und Patientenverfügung Testament • Vermögensnachfolgeplanung

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Vorträgen im Rahmen der Vorsorge- und Erbrechtstage 2024 jeweils samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

- | | |
|---------------|------------------------------------|
| 20. April: | Alsdorf, Stadthalle |
| 31. August: | Herzogenrath, Pfarrheim St. Marien |
| 23. November: | Würselen, Altes Rathaus |

Für weitere Informationen besuchen Sie unserer Website unter:

<https://rechtsanwaelte-kaiserstrasse.de/>
Kaiserstraße 80 • 52146 Würselen • 024 05/4 14 60

Ehrungen für Würselener Sportler:innen

Im Rahmen der traditionellen Sportlermatinee am zweiten Samstag des Jahres, ausgerichtet vom Stadtsportverband und der Stadt Würselen, wurden wieder einzelne Sportlerinnen und Sportler sowie Mannschaften und Ehrenamtliche im Sport geehrt.



Spontan ins Programm eingebunden: Bürgermeister Roger Nießen, selber leidenschaftlicher Fußballer, in Aktion mit dem Profi.

Mit dabei ein Fußballshow-Akt, der Bürgermeister Roger Nießen ins Schwitzen brachte. In diesem Jahr ging es auch beim Rahmenprogramm sportlich zu. So begrüßte am Eingang der Aula der Gesamtschule ein Fußball-Freestyler die Gäste mit verschiedenen Tricks und Stunts rund um das runde Leder.

Vielfältiges Würselener Vereinsleben

Die festlich geschmückte Aula füllte sich schnell, viele Vereine waren der Einladung von Bürgermeister Roger Nießen und Stadtsportverbandsvorsitzendem Hans-Josef Büllles gefolgt. Nießen bedankte sich zunächst bei allen Anwesenden, die den Geehrten damit eine große Aufwartung machen. Die Ehrungen an diesem Tag seien



Vollzog die Ehrungen in seiner Funktion als Vorsitzender des Stadtsportverbands gemeinsam mit dem Bürgermeister: Hans-Josef Büllles.



Interview im kurzweiligen Rahmenprogramm: Pressesprecherin Miriam Ameri mit Fußball-Freestyler Julian.



auch ein Ergebnis des vielfältigen Würseler Vereinslebens, welches ohne Ehrenamtliche jedoch nicht möglich sei. „Daher gilt mein Dank den vielen Ehrenamtlichen in unserer Stadt und heute ganz besonders denen im sportlichen Bereich“, sagt Nießen. „Und das betrifft den Breiten- wie den Leistungssport.“ Er selbst sei ein Vereinsmensch und sportbegeistert und versprach, sich selbst weiterhin nach Kräften für die Vereine und Sportstätten einzusetzen. Bevor Nießen an den Vorsitzenden des Stadtsportverbandes Würselen e.V. Hans-Josef Büllles abgab, lobte Nießen alle Sportler:innen nochmals anlässlich der erbrachten Leistungen und sprach seine Hochachtung für deren Erfolge aus.

Dank an die Stadt Würselen

Auch Büllles fand Worte der Anerkennung und Hochachtung angesichts der überraschenden Leistungen jedes Einzelnen und schloss sich den lobenden Worten des Bürgermeisters an. „Liebe Sportlerinnen und Sportler, jede Medaille hat zwei Seiten“, so

Büllles weiter. „Glückwunsch und Dank für die Leistung stehen auf der Vorderseite. Auf der Rückseite steht: Hör nicht auf und mach weiter so.“ So hoffe Büllles, noch viel über die Leistungen der an diesem Tag Geehrten zu lesen und zu hören.

„Dass wir so tolle Sportstätten wie die Kauseneichgasse und den neuen Fußballplatz in Linden-Neusen haben, ist nicht selbstverständlich“, sagte Büllles. „Deshalb danke ich der Stadt Würselen und dem Bürgermeister für die Unterstützung.“

Bürgermeister Roger Nießen sprang bei der Fußball-Performance ein

Zwischen den Ehrungen sorgte dann der Fußballartist mit schneller Musik und einigen Tricks für Stimmung. Pressesprecherin Miriam Ameri konnte aufgrund ihrer Schuhwahl leider nicht assistieren, was den Fußballakteur dazu verleitete, den Bürgermeister in seine Performance einzubinden, das Schuhwerk des Bürgermeisters passte jedenfalls. Nießen überzeugte und bekam überschwänglichen Applaus. Nachdem Büllles und Nießen abwechselnd die Sportlerinnen, Sportler und Ehrenamtlichen gewürdigt hatten, folgte das Schlusswort des Bürgermeisters sowie der traditionelle Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Würselen mit anschließendem Pressefoto. Danach tauschten sich die Sportler:innen, deren Familien, Freunde, Sportbegeisterte und Gäste noch bei einem kleinen Umtrunk aus.

Ehrungen 2024

Sportliche Leistungen:

- Mia Steinbusch
Reiterverein Würselen 1925 e.V.
- Florian Beckers
- Claudia Weskamp-Effertz
Reitverein Würselen-Broichweiden e.V.
- Lukas Mehl
DJK Armada Euchen-Würselen e.V.
- Viola Leuchter, DHB Elitekader
Verein: TSV Bayer 04 Leverkusen

Ehrenamtliches Engagement:

- Heinz-Jürgen Wirtz
FSG Bissen 1978 e.V.
- Dr. Ralf Keller, VfL Bardenberg
1936 e.V., Abteilung Handball
- Kurt Weidenhaupt-Schwenke
Reiterverein Würselen 1925 e.V.

Mannschaften:

- 1. Herrenmannschaft
des FC Teutonia 1919 Weiden e.V.
- 1. Damenmannschaft
des VfR Würselen 1911 e.V.
- Triathlon Mannschaft
der DJK Armada Euchen-Würselen e.V.



Genauso traditionell wie die jährliche Matinee selber ist der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Würselen – hier haben sich die Geehrten des Jahres 2024 verewigt.

Den gleichen Nenner für alle schaffen

Miteinander sprechen und lachen, spielen, schwimmen, Neues lernen, gemeinsam Mittagessen – eine unbeschwerter Kindheit ist etwas Wunderbares. Und doch leider nicht jedem Kind gegeben. Oft ist der Grund so einfach wie weitreichend: den Eltern fehlt das Geld.

„Unser Verein ist dafür da, um in Würselen Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Kinder erlebbar zu machen“, fasst die Vorsitzende Brigitte Seidel kurz, knapp und treffend die Botschaft zusammen. Diese Unbeschwertheit und das schöne Gefühl der Zusammengehörigkeit wahr werden zu lassen, hat sich der Verein „Wir in Würselen“ auf die Vereinsfahne geschrieben. Doch wie funktioniert das konkret und wo setzt der Verein mit seinen Projekten an? Ganz einfach: überall. Ob am Esstisch in den Offenen Ganztagschulen, bei gesunden Pausen mit Obst und Gemüse, bei der Hausaufgabenbetreuung, bei erweiterten Deutschkursen für Schulkinder mit nicht deutschsprachiger Herkunft, beim Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch in weiterführenden Schulen gemeinsam mit dem Studienkreis Würselen oder auch mit Schwimmkursen – die helfenden Vereinsarme umschließen die Kinder und Jugendlichen. „Denn nur, wer an der Gemeinschaft teilnehmen kann, hat Spaß am Alltag, lernt andere kennen und ist in

seinem Umfeld wirklich integriert. Außerdem sollte schulische Bildung und deren notwendige Nachhilfe nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern“, beschreibt Seidel. Doch diese Arbeit kann nicht allein von den Vereinsmitgliedern gestemmt werden. „Unser Verein ist auf Spenden angewiesen, denn ohne Geld sind unsere Ziele für die Kinder und Jugendlichen nicht umsetzbar“, sagt die Vorsitzende. Essen und Trinken müssen besorgt, Schwimmtrainer und Kräfte in der Hausaufgabenbetreuung und für den individuellen Förderunterricht organisiert werden. Und und und. Unmöglich, alles aufzuzählen, was „Wir in Würselen“ hinter den Kulissen leistet, damit der Nachwuchs das erleben kann, was nicht nur eine schöne Kindheit, sondern am Ende auch eine schöne Gemeinschaft ausmacht. Das bürgerschaftliche Engagement der Vereinsmitglieder bringt die Kinder und Jugendlichen in Würselen alle auf den gleichen Nenner. Doch die Arbeit ist noch nicht beendet ...



Vereinsvorsitzende Brigitte Seidel.
Foto: Wir in Würselen e.V.

Kontakt

Weitere Infos zum Verein, zu den Schwimmkursen und auch zur Spendenmöglichkeit, gibt es online unter www.wir-in-wuerselen.de.



Wir als Verein wollen in Würselen Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Kinder erlebbar machen.

© Ziem Medien | Tel. 02405 921601



Würseler helfen Kindern in Würselen.

kontakt

Brigitte Seidel
Telefon 02405.95409
brigitte-seidel@gmx.de

Seit 2006 engagiert sich unser Verein in verschiedenen Projekten gegen Kinderarmut in Würselen.

Über ein bürgerschaftliches Sponsoring will der Verein **Wir in Würselen e.V.** Solidarität mit den Kindern unserer Stadt ausüben. Unser Verein sammelt private Gelder, die gewährleisten, dass die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt gemeinsam **am Esstisch in den Offenen Ganztagschulen** sitzen und Gemeinschaft erleben. Wir stellen sicher, dass kein Kind in Grund- und weiterführenden Schulen ohne warme Mahlzeit den Tag verbringen muss.

Regelmäßig führt der Verein die Aktion „**Gesunde Pause**“ in allen Würseler Grundschulen durch. Für alle Kinder gibt es dann **Obst- und Gemüsesticks – gesunde Rohkost zum Sattessen**.

Zusätzlich unterstützen wir Kinder und Jugendliche durch gezielten **Förderunterricht in Deutsch, Mathematik und Englisch**, da es nicht sein sollte, dass eine gute schulische Bildung und deren Förderung durch notwendige Nachhilfe am Geldbeutel der Eltern scheitert.

Wir als Verein wollen in Würselen Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Kinder erlebbar machen.

Wer unser Anliegen unterstützen möchte, den laden wir ein, Mitglied in unserem Verein zu werden. Gerne nehmen wir auch Einzelspenden entgegen.

Sparkasse Aachen
IBAN DE59 3905 0000 1071 6550 37
BIC AACSD33XXX
VR-Bank eG
IBAN DE95 3916 2980 0117 9000 10
BIC GENODE33WUR

konto

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu **Wir in Würselen e.V.**
 Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von € zu leisten.
Mindestbeitrag € 12, für juristische Personen € 36. Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig.
 Ich bin bereit, aktiv mitzuarbeiten.
 Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag jährlich von folgendem Konto abgebucht wird (bitte deutlich und in Druckschrift!)

Geldinstitut
IBAN
BIC
Diese Einzugsermächtigung erlischt mit meinem schriftlichen Austritt aus **Wir in Würselen e.V.**
Vor- und Nachname
Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort
Telefon
email
Geburtsdatum Beruf
Datum/Ort Unterschrift



Ehrenamtsabend 2024

Der 20. Ehrenamtsabend findet statt am Donnerstag, 12. September 2024, auf der Freilichtbühne Burg Wilhelmstein. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger, die das Leben in Würselen so vielfältig und interessant machen. Verliehen wird an diesem Abend die eigens hierfür geschaffene Ehrenmedaille „Wöschelter Düvel“, mit der besonders herausragende ehrenamtliche Leistungen in Vereinen, Institutionen und Organisationen gewürdigt werden. Vorschläge zur Ehrung engagierter Menschen, Vereine, Verbände, Schulen usw. können noch bis 31. März 2024 schriftlich begründet eingereicht werden an den Bürgermeister der Stadt Würselen, S 13 Bürgermeisterbüro, Rathaus Morlaixplatz 1, 52146 Würselen. Ehrungsrichtlinien, Informationen zum Antrag und zur Veranstaltung gibt es online unter wuerselen.de/ehrenamtsabend. Weitere Informationen zum Ehrenamtsabend, zum Programm und zum Kartenbezug werden vor den Sommerferien bekanntgegeben. Fragen beantwortet in der Zwischenzeit das Bürgermeisterbüro unter Tel. 02405 67-1303 oder per Mail an pressestelle@wuerselen.de.



Infoveranstaltung zum Thema Biomüll

Die RegioEntsorgung weist auf die schlechte Qualität des Biomülls hin. So befinden sich im Biomüll, der nur organische Stoffe enthalten darf, nachweislich Störstoffe wie Plastik, die dafür sorgen, dass der Müll nicht wie vorgesehen verarbeitet werden kann. Das führt dazu, dass die Kosten für die Müll-

entsorgung steigen werden – und damit letztlich die Müllgebühren.

Deshalb bietet die Stadt Würselen eine Infoveranstaltung an, die helfen soll, die Qualität des Biomülls zu verbessern und so erhöhte Kosten zu vermeiden.

Termin

17. April 2024, 18 Uhr, Sitzungssaal 1 im Rathaus, Morlaixplatz 1, Würselen

Mehr zum Thema Biomüll lesen Sie hier: www.wuerselen.de/biomuell

Zum passenden Fonds? Immer Ihrem Finger nach.

Der Fonds-Finder. Richtig einfach zum richtigen Fonds.

Jetzt starten auf www.sparkasse-aachen.de/fonds-finder

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Aachen

Vernetzen für ein vielfältiges Würselen



Ein friedliches Miteinander fällt nicht einfach vom Himmel. Es ist das Ergebnis von sehr viel Arbeit. Besonders hinter den Kulissen.

So setzen sich das Jugend- und Sozialamt der Stadt Würselen auch dafür ein, die Vielfalt in der Stadt nicht nur aktiv zu gestalten, sondern mit Mut, im Miteinander und mit vielen Kooperationspartner:innen aus der Stadtgesellschaft weiter voranzubringen. Unter dem Motto #vielfaltgestalten läuft seit Januar 2023 daher ein Beteiligungsprozess für zwei Maßnahmen: kommunale Präventionskette ausbauen und das erste Wür-

seler Integrationskonzept erstellen. Was ist damit gemeint? Eigentlich ganz einfach: Viele Akteure zusammenbringen und Kräfte sowie Wissen bündeln, um gemeinsam Themen strategisch voranzubringen, die sonst von vielen Stellen unabhängig voneinander in Eigenregie – und damit oft zur gleichen Zeit an verschiedenen Orten mehrmals – bearbeitet werden.

Was ist also das Ziel? Mit einem Wort: vernetzen. Bestehende Initiativen, Expert:innen und engagierte Menschen vernetzen, die sich für Angebote, Bedarfe und ein lebendiges, vielfältiges und chancengerechteres Würselen einsetzen. Gemeinsam sollen die

Leitlinien und die Richtung unserer Stadt in den Bereichen Prävention und Integration gestaltet und aufeinander abgestimmt werden.

Ein Auftaktworkshop im August 2023 brachte Fachleute und Bürger:innen zusammen. Die Teilnehmenden „vernetzten“ sich in sieben themenbezogenen Foren: Rassismus und Diskriminierung, Arbeitsmarkt, Bildung und Sprache, Sport und Freizeit, Kultur und Religion, Gesundheit, Sozialraum und Wohnen. Doch damit nicht genug. Einige Foren arbeiten natürlich auch abseits des Workshops weiter. Aber: Der Beteiligungsprozess bleibt weiter für alle offen. Alle Menschen, die sich im Sinne von Vielfalt und Lebendigkeit hier in Würselen engagieren oder dies tun möchten, können sich bei den Koordinierenden Andrea Schmidt, Integrationsbeauftragte des Sozialamtes, und Nathalie Thomé, Präventionsbeauftragte des Jugendamtes, melden.

Dabei ist #vielfaltgestalten gerade aktuell am Puls der Zeit unterwegs: Überall dort, wo Menschen gemeinsam ihr Zusammenleben aushandeln, verschiedene Perspektiven einbringen und soziale Prozesse gemeinschaftlich planen, werden demokratische Grundwerte gelebt, die Diversität zulassen und niemanden ausschließen.

Wenn dann vom 11. bis 24. März die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ stattfinden, zeigt sich auch wie aktuell der Beteiligungsprozess #vielfaltgestalten und die Arbeit aller Beteiligten ist: Mehr denn je ist es von großer Wichtigkeit, sich für eine offene und vielfältige Gesellschaft zu engagieren. Grundwerte und Demokratie müssen von allen Mitgliedern einer Gesellschaft geschützt werden und dafür kann man sich auch ganz praktisch einsetzen, sagen Andrea Schmidt und Nathalie Thomé. Besonders fällt hier der Blick auf die aktuelle öffentliche Debatte insbesondere im Unterforum „Rassismus und Diskriminierung“, das im Rahmen von #vielfaltgestalten vom Kooperationspartner Türöffner geleitet wird.

Dieses Jahr lautet das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus „Menschenrechte für alle – Alle für Menschenrechte“. Für diese Aktionswochen hat das Kommunale Integrationszentrum StädteRegion Aachen mit vielen Partner:innen wie jedes Jahr ein Programm auf die Beine gestellt. Gemeinsam setzen die Beteiligten ein deutliches Zeichen für ein friedliches Miteinander und gegen Rassismus und Ausgrenzung, Antisemitismus und Diskriminierung.

Info

Weitere Informationen gibt es online unter

www.wuerselen.de/vielfaltgestalten und zum Programm zur „Internationalen Woche gegen Rassismus“ unter www.staedteregionaachen.de/iwgr.

Gemeinsame Kundgebung gegen Rechts

Unter dem Hashtag #niewieder gingen auch in Würselen viele Menschen auf die Straße und sorgten mit selbst gebastelten Plakaten und bunter Kleidung nicht nur für einen bunten Marktplatz, sondern auch für bunte Herzen.



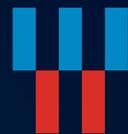
Fotos: Matthias Eberius

TV-Signal zum Niederknien!

Rund 100 Sender, viele in HD.

Rabatte
für Neu- und
Bestands-
kunden.

bis zu
**320 €
Rabatt!***



NetAachen

Michael
Leiter technische
Infrastruktur NetAachen

netaachen.de

* Angebotsfrist 30.06.2024. Adressat: Privatpersonen, Neu- oder Bestandskunden, Unternehmen bis 4 Mitarbeiter. Internet-Rabatt bei Beauftragung: Abhängig von der gewählten Bandbreite. Gutschrift: Anteilig über die ersten 10 Monate verteilt gutgeschrieben (z. B. 100,00 € Rabatt bei NetSpeed Glasfaser 250 entspricht 10,00 € x 10 Monate). Ab dem 11. Monat: Geltung der regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Produktwechselfebühr entfallen. Vertragslaufzeit: 24 Monate, automatische Verlängerung, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von 1 Monat zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt wird. Kündigungsfrist: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit 1 Monat zum Monatsende. Bestandskunden: Wechsel in Tarifgeneration 2023 (Neuvertrag) mit Mindestlaufzeit von 24 Monaten bei mindestens gleicher Geschwindigkeit, bei Wechsel innerhalb der Tarifgeneration 2023 auf eine höhere Geschwindigkeit. Ablauf des Bestandsvertrages automatisch mit Inkrafttreten des Neuvertrages. Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreiten des Bestandsvertrages werden nicht automatisch Bestandteil des Neuvertrages.

„Auf die Würselen Wand gepinnt“

Großer Frühjahrsputz in Würselen

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Würselen die Aktion **#wuerselenwisch** ins Leben gerufen, die zahlreiche Müllsammel-Aktivitäten von engagierten Menschen, Vereinen und anderen Gruppen erstmals unter einem Titel gebündelt hat. „Allen Beteiligten danke ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement“, betont Bürgermeister Roger Nießen. An dieses Vorbild knüpft er an und

ruft gemeinsam mit ganz Würselen eine große gemeinsame Aktion ins Leben: den Frühjahrsputz in Würselen vom 18. bis 22. März 2024. „Lassen Sie uns alle gemeinsam die Ärmel hochkrempeln, Müll aufsammeln und unsere Quartiere herausputzen“, ruft Nießen alle Würselenerinnen und Würselener zur Teilnahme auf. „Möglicherweise entdecken wir so auch einzelne Orte, um

die wir uns in Zukunft besser oder anders bemühen sollten.“ Eine Woche lang gibt es in allen Quartieren Infopunkte als Anlaufstellen, wo Müllsäcke, Greifzangen, aber auch Verpflegung bereitstehen, auch der Baubetriebshof ist im Einsatz. Infos zur Aktion, zur Anmeldung, zur spontanen Teilnahme und mehr gibt es unter wuerselen.de/wuerselenwisch.

Sie fragen – wir antworten

Muss man für Motorräder, Mofas und E-Roller einen Parkschein lösen?

Die Parkscheiben- oder Parkscheinplicht macht auch vor Halter:innen von Motorrädern keinen Halt; sie gilt in den jeweiligen Zonen grundsätzlich für alle Fahrzeuge mit „großen“ Kennzeichen, also für diejenigen, die beim Straßenverkehrsamt angemeldet werden müssen. Motorräder müssen genauso wie PKWs in gekennzeichneten Parkflächen parken und dürfen nicht auf Gehwegen abgestellt werden. Parkscheine müssen regulär gelöst und sollten zum Nachweis eingesteckt werden, damit bei Ausstellung einer Verwarnung der Beleg vorgelegt werden kann. In Würselen kann der Parkschein

auch online über die Parkster-App gelöst werden, damit entfällt das Problem der Befestigung eines Papierparkscheins. Besonders schwierig ist es regelmäßig bei Motorrad und Parkscheibe – die Verpflichtung besteht nichtsdestotrotz, Halter:innen sind in der Beweispflicht, dass eine Parkscheibe ordnungsgemäß angebracht war. Bei E-Rollern oder Mofas mit Versicherungskennzeichen verfahren die Kommunen unterschiedlich; im Stadtgebiet Würselen dürfen solche Fahrzeuge in den Parkzonen beispielsweise auf der Kaiserstraße an den Fahrradständern abgestellt werden. In allen

anderen Bereichen wird das Abstellen auf den Gehwegen „geduldet“, aber nur, solange die Gehwege breit genug sind und die abgestellten Fahrzeuge keine Behinderung für Fußgänger:innen usw. darstellen.

E-Roller oder E-Motorräder dürfen genauso wie PKWs während des Ladevorganges an der Ladesäule parken. Siehe oben: Zweirad und Parkscheibe ist schwierig, die Verpflichtung besteht wegen der begrenzten Ladezeit dennoch. Einige Krad-Fahrer:innen sind hier sehr kreativ und schaffen mit transparenten Einstecktaschen eine gute Lösung.



Werde Würselen

Bei der Stadt Würselen arbeiten rund 500 Menschen in den unterschiedlichsten Berufen – von Verwaltung über Kita bis hin zur Feuerwehr. Unbefristete und befristete freie Stellen gibt es immer wieder.

Kontakt

Freie Stellen und Infos zum Bewerbungsverfahren unter wuerselen.de/karriere

Neuer Standort für Second-Hand-Bazar

Der Second-Hand-Bazar in Würselen, der regelmäßig zwei Mal im Jahr stattfindet, ist eine feste Adresse für Trödler:innen in und um Würselen. Vor zwei Jahren wurde der 50. Bazar gefeiert. Nun gibt es für den Trödelspaß eine neue Adresse.

Das Konzept: Die Verkäufer:innen geben Kindersachen, markiert mit Preisen ab, sind am Trödeltag selbst aber nicht vor Ort. Vorteil für die Kundschaft Pullover, Hosen und Co. werden nach Größe sortiert angeboten, es gelten Festpreise. Und das Ganze für einen guten Zweck: 25% des Erlöses wird gespendet. Der Verein macht damit selbst keinen Umsatz.

Und das Konzept geht auf. „Seit Beginn 1995 wachsen wir stetig“, sagt Inka Schumann, eine der Mitbegründerinnen. „Wir haben momentan etwa 250 Verkäuferinnen und Verkäufer. Da steckt auch viel Organisation dahinter.“

Die Kehrseite des Erfolgs: Die Räume im Pfarrheim von Sankt Sebastian sind zu klein geworden. „Die Suche nach neuen Räumen war gar nicht so leicht“, sagt Schumann. „Unser Retter war dann Rolf Eigelshoven, der uns eine Halle auf dem Gelände seines Sägewerks zur Verfügung stellt.“ So zieht der Bazar nun von der Würselener Innenstadt nach Broichweiden. „Wir hoffen, dass Kun-

dinnen und Kunden uns weiter finden und uns treu bleiben“, sagt Schumann. „Aber es gibt auch eine Vielzahl kostenloser Parkplätze – sodass wir mit einem weinenden aber auch einem lachenden Auge unseren alten Standort verlassen. Vielleicht sorgen die Parkplätze dafür, dass wir neue Kundinnen und Kunden aus Nachbarkommunen bekommen.“

Der nächste Second-Hand-Bazar findet statt: am 16.03.2024 von 11 bis 14 Uhr am Sägewerk Eigelshoven, Hauptstr. 250a, Würselen. Kostenlose Parkplätze sowie eine Cafeteria für eine Stärkung stehen zur Verfügung.

Neue Velocity-Stationen für Würselen

Nach dem positiven Feedback zu den bereits installierten Velocity-Fahrradstationen werden nun weitere Stationen des Bike-Sharing Anbieters aufgestellt. Entstehen sollen diese am Rhein-Maas Klinikum und am Straßenverkehrsamt in Würselen.

Wer die Pedelec-Stationen nicht kennt: Hier kann sich jeder relativ einfach ein Pedelec leihen. Dafür ist nur die Installation einer App mit anschließender Freischaltung erforderlich und schon kann der Fahrspaß losgehen. Der Unterschied zwischen Fahrrad und Pedelec ist dabei, dass letztere besonders für untrainierte Fahrer:innen leicht zu nutzen sind, weil sie mit Unterstützung eines Motors fahren.

Velocity-Pedelecs sind grenzüberschreitend nutzbar

„Ich befürworte diese Räder, weil damit viele Menschen Rad fahren, die es sonst wahrscheinlich nicht tun“, sagt der Klimaschutzmanager der Stadt Würselen Fabian Onkels. „Jedes Auto, das auf der Straße durch ein Fahrrad ersetzt wird, sei es eines mit elektrischer Unterstützung oder nicht, ist ein Gewinn für den Klimaschutz und damit auch für die Umwelt.“



Zudem sind die modernen Fahrrad-Stationen vor allen Dingen in unserer Region sehr praktisch, da die Pedelecs grenzüberschreitend nutzbar sind. Würselen, Alsdorf und Herzogenrath. Egal wohin die Reise geht – an jeder Station kann das Rad wieder abgestellt werden. Und das gilt nicht nur für Deutschland. So gibt es beispielsweise auch in den grenznahen Niederlanden, in Kerkrade und Heerlen, Velocity-Stationen.

„Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Würselen reagieren sehr positiv auf das Angebot, was man daran erkennen kann, dass die Station am Würselen Markt die am meisten genutzte außerhalb Aachens ist“, sagt Onkels. „Die Fahrradnutzung gewinnt generell an Bedeutung in Hinblick auf die Mobilität der Menschen und mit Motor funktionieren lange Strecken doch direkt viel leichter.“

Ein weiteres Plus der Leihräder: „Fahrräder, insbesondere die mit elektrischer Unterstützung, können sehr kostspielig werden“, sagt Onkels. „Zudem ist die Frage, ob sie dann wirklich so häufig genutzt werden. Daher können Leihsysteme sehr effizient sein.“ Ein verstaubtes Rad in der Garage ist schon ein trauriger Anblick.

Klimaschutzmanager spricht sich für weitere Standorte aus

Und wie geht es weiter? „Ich finde in Bardenberg und Broichweiden sollten weitere Stationen folgen“, sagt Onkels. „Damit wären auch die Quartiere abgedeckt, sinnvoll sind sie dort allemal.“ Die E-Bike Stationen am Rhein-Maas Klinikum und am Straßenverkehrsamt sind auf dem Weg dahin ein guter nächster Schritt.

Weitere Belebung der Innenstadt geplant

Auch in 2024 hat Würselen sich zum Ziel gesetzt, die Innenstadt weiter zu beleben. Zum einen geht es um die leerstehenden Ladenlokale, darüber hinaus ist aber auch viel im Bereich Stadtgrün geplant. Wie das aussieht, verrät Christina Chantré vom Fördermittelmanagement der Stadt.

Mit dem Förderprogramm „zukunfts-fähige Innenstädte und Ortzentren in Nordrhein-Westfalen“ führt das Land das Förderprogramm Sofortprogramm zur Stärkung der der Innenstädte weiter. Und das mit Erfolg: „Seit dem Jahr 2021 konnte die Stadt Würselen mit Hilfe des Landes Nordrhein-Westfalen bereits drei leerstehende Ladenlokale auf der Kaiserstraße mit Leben füllen“, sagt Chantré. „Leerstehende Ladenlokale sind nicht gut für eine Innenstadt, die unser soziales und kommunikatives Zentrum sein sollte. Deswegen ist jedes vermietete Lokal wichtig.“

Neu an der aktuellen Förderung: Breiteres Spektrum der Geschäfte

Nun erhält die Stadt Würselen für die Fortführung der Belebung der Innenstadt weitere Fördermittel in Höhe von insgesamt 428.814 Euro. Hiervon entfallen auf die Anmietung und Weitervermietung der leerstehenden Ladenlokale insgesamt 288.814 Euro.

Die Verwaltung mietet leerstehende Ladenlokale zu einer geringeren Miete von 70%

der letzten Kaltmiete an und untervermietet dieses Ladenlokal dann zu 20% an Start-ups oder diejenigen, die nicht mehr nur dem Online-Handel unterliegen wollen. „Dabei ist das Spektrum des Einzelhandels diesmal breiter gestreut“, sagt Chantré. „Wir können also verschiedenen Segmente des Einzelhandels in unser Projekt mit aufnehmen – so wird die Innenstadt einfach noch bunter.“ Weiterhin werden auch Teile der Ausgaben für die bauliche Anpassung oder Herrich-

tung der Ladenlokale im Rahmen von drei sogenannten Umbaupauschalen übernommen. Diese sind seitens der Eigentümer oder letzlicher Mieter des Ladenlokals von einer Fachfirma durchführen zu lassen. Bei der Mindestsumme von 5.000 Euro pro Umbaupauschale werden je 2.500 Euro gefördert.

Aufwertung des Würselener Marktes geplant

„Den Rest der Gesamtmenge der Förderung dürfen wir verwenden, um die Stadt weiter aufzuwerten“, sagt Chantré. Davon sollen unter anderem Stadtgrün-Elemente profitieren. „Insgesamt wurden 140.000 Euro bewilligt.“ Davon sollen auf dem Würselener Markt Blumenkaskaden, Blumenampeln an Laternen und mobile Stadtbäume installiert werden.

„Darüber hinaus wird die Lehnstraße endlich bunt“, sagt Chantré. „Die bereits angelegten Straßenbegleitbeete erhalten Staude n pflanzungen.“ Hochbeete mit Baumrentionssystemen sowie Sitzmöglichkeiten seien ebenfalls geplant.

„Mit Hilfe dieser Förderung ist es möglich, das graue Straßenbild zu beleben und mehr Grün in die Stadt zu bringen“, sagt Chantré. „Und dabei sehen die Maßnahmen nicht nur toll aus und werden sicher einiges zum Wohlbefinden in der Stadt beitragen, sondern sie wirken sich auch positiv auf das Mikroklima und die Biodiversität aus.“

Kontakt

Sollten Sie Interesse an einer Vermietung Ihres Ladenlokals, an einer Eröffnung eines Stores oder den Umbaupauschalen haben, melden Sie sich gerne beim zentralen Fördermittelmanagement der Stadt Würselen:

*Christina Chantré
Telefon 02405 67-2003
christina.chantré@wuerselen.de*

oder bei der Stadtentwicklung Würselen:

*Dominik Mohr
Telefon 2405 67-1507
dominik.mohr@wuerselen.de*

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
www.wm-aw.de Fa.



Hans-Peter Bodem
Tischlermeister
Industriestraße 10 a
52146 Würselen
Tel. 0 24 05-8 53 02
Fax 0 24 05-89 63 03
info@fensterbau-bodem.de
www.fensterbau-bodem.de

- * Holz- und Kunststofffenster
- * Reparaturen
- * Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff
- * Sicherheitstechnik
- * Rollläden
- * allgemeine Tischlerarbeiten

HAHNENGRES Seit 1968
Gestaltung in **STEIN**

**Grabmalgroßausstellung
und Gartenobjekte**





Hauptstraße 459
Am Kaninsberg
52146 Würselen
Tel. 0 24 05 - 9 28 88
Fax 0 24 05 - 28 37

Mail: info@steinmetz-hahnengress.de
Web: www.steinmetz-hahnengress.de

Petra Hölscher-Griffith

Buchhaltungsservice ■ Hausverwaltung ■ Immobilien



Morlaixplatz 27
Postfach 1144 ■ 52146 Würselen

Fon: 02405 454 666/454 661
Fax: 02405 454 669
Mobil: 0179 215 35 88

Mail: petra.hoelscher@t-online.de
Web: www.hausverwaltung-hoelscher.de




Albert Pütz

Garten- und Landschaftsgestaltung

Hauptstraße 204 · 52146 Würselen
Telefon: 024 05 / 9 29 94 · Telefon: 024 05 / 7 46 79
Mobil: 01 63 / 3 91 27 37

Terminkalender

März

14.3., 19 UHR

Columbarium St. Marien: Vortrag „Vorsorge – was passiert, wenn ich sterbe bzw. übrig bleibe?“, Columbarium St. Marien Scherberg, Marienstraße 33

15.3., 20 UHR

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2024 Würselen: Anka Zink – Gerade noch mal gutgegangen! Kabarettistin, Komikerin, Autorin und Regisseurin – bekannt u.a. aus Ladiesnight; Kulturzentrum Altes Rathaus, Kaiserstr. 36 (Einlass: 19 Uhr)

16.3., 11 BIS 22 UHR

Ostermarkt in Bardenberg, Dr.-Hans-Böckler-Platz, mit zahlreichen Verkaufsständen, kulinarischen Angeboten und abends Livemusik

18. BIS 22.3.

#wuerselenwischt – Großer Frühjahrsputz in den Quartieren in Würselen; nach dem Auftakt am 18.3. Afterwork mit Snacks und Getränken für alle Helfer:innen; alle Infos und Anmeldung zur Aktion unter wuerselen.de/wuerselenwischt; eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich!

20.3., 14 BIS 15.30 UHR

Elterninfoveranstaltung des Jugendamtes „Wie schütze ich (m)ein Kind vor sexualisierter Gewalt“, Altes Rathaus, Anmeldung: nathalie.thome@wuerselen.de, Tel. 02405 67-5164

22.3., 15 UHR

Thementag für Senior:innen und andere Interessierte bei Kaffee, Waffeln oder Kuchen, Senioren-Park carpe diem, Kesselsgracht 9.

25. BIS 26.3., JEWEILS 10 BIS 13 UHR

DRK Familienzentrum ... mit dem Elefanten: Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 14 Jahren, kostenlos und mit Zertifikat, Birkenstraße 65; Anmeldung und Infos unter Tel. 02405 84040 oder kita.wb1@drk-aachen.de

April

12.4., 18:30 BIS 22 UHR

Kinder- und Jugenddisco im Flashlight unter dem Motto „Alien-Party“, Eintritt von 10-14 Jahren, Eintritt 3 Euro inkl. Freigetränk, Kirchenstraße 49. Infos: www.flashlight.dance

17.4., 18 UHR

Infoveranstaltung zum Thema Biomüll für alle Bürger:innen, Rathaus der

Stadt Würselen, Morlaixplatz 1

21.4., 18 UHR

Veranstaltungsreihe „Kunst mal anders in St. Willibrord“: Dudelsackgruppe aus Heistern

26.4. Maiball in Broichweiden, Festzelt Dommerswinkel

26.4. Inklusives Tanzfest der KoKoBe und des Weidener Jungenspiels, Festzelt Dommerswinkel

26.4., 15 UHR

Thementag für Senior:innen und andere Interessierte bei Kaffee, Waffeln oder Kuchen: „Die Polizei hält einen Vortrag zum Thema Enkeltrick und auch Onlineabzocke“, Senioren-Park carpe diem, Kesselsgracht 9

29.4. BIS 24.6., 20 BIS 22.15 UHR

Abendkurs für Eltern: „Starke Eltern – starke Kinder, Erziehung ist nicht immer kinderleicht“, 8x montags, Familienzentrum Montessori Kinderhaus Klatschmohn, Helleter Feldchen 77; Anmeldung: familienzentrum@kinderhaus-klatschmohn.de, Tel. 02405 4747 26.

Mai

1.5. St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V.: Präsidialplakettschießen, Schützenwiese Scherberg, Paulinenstraße 170

10.5., 18:30 BIS 22 UHR

Kinder- und Jugenddisco im Flashlight unter dem Motto „VIP-Party - Black & White Edition“, Einlass von 10-14 Jahren, Eintritt 3 Euro inkl. Freigetränk, Kirchenstraße 49. Infos: www.flashlight.dance

17.5., 19 UHR

Orgelkonzert zum „Orgelgeburtstag“, Förderverein Kirchenmusik St. Sebastian.

18.5., 11 UHR

Jubiläumsempfang anlässlich 400 Jahre St. Sebastianus Schützen-Gesellschaft Würselen 1624 e.V., Altes Rathaus, Kaiserstraße 36

20.5., 11 UHR

Stadtgartenfest mit Königsvogelschuss anlässlich 400 Jahre St. Sebastianus Schützen-Gesellschaft Würselen 1624 e.V.

19.5. St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V.: Königsvogelschuss, Schützenwiese Scherberg, Paulinenstraße 170.

22.5., 15 BIS 19 UHR

DRK-Blutspendetermin im Rathaus der Stadt Würselen, Morlaixplatz 1; Anmeldemöglichkeit unter www.blutspendendienst-west.de/blutspendetermine

24. BIS 27.5. Kirmes in Euchen

25.5., 15.30 UHR

Jungenspielempfang der Stadt Würselen, Rathaus Morlaixplatz

27. BIS 29.5.

U16-Wahl zur Europawahl, Infos unter wuer-selen.de/wahlen

30.5. St. Hubertus Schützenbruderschaft Würselen-Scherberg 1894 e.V.: Ehrenkönigschießen inkl. Gönnervogelschießen, Schützenwiese Scherberg, Paulinenstraße 170.

31.5., 15 UHR

Thementag für Senior:innen und andere Interessierte bei Kaffee, Waffeln oder Kuchen: „Öcher Nachmittag“, Senioren-Park carpe diem, Kesselsgracht 9

31.5. BIS 3.6. Kirmes in Linden-Neusen

Juni

7.-11.6.

Hauptkirmes in Würselen, großer Festzug am Sonntag, 18 Uhr

9.6. Europawahl

15. UND 16.6. Festwochenende „100 Jahre Stadtrechte“ in der Innenstadt, alle Infos unter wuer-selen.de/100-jahre

21. BIS 24.6. Kirmes in Broichweiden

21.6., 18:30 BIS 22 UHR

Kinder- und Jugenddisco im Flashlight unter dem Motto „Sunny Flashlight“, Einlass von 10-14 Jahren, Eintritt 3 Euro inkl. Freigetränk, Kirchenstraße 49; Infos: www.flashlight.dance

27. BIS 30.6. Floodlight Musicals e.V.: Musical „Into the Woods“, Stadthalle Würselen, Klosterstraße 74

28.6., 15 UHR Thementag für Senior:innen und andere Interessierte bei Kaffee, Waffeln oder Kuchen: „Sonne & Strand“, Senioren-Park carpe diem, Kesselsgracht 9

28.6. BIS 1.7. Kirmes in Bardenberg



Festwochenende und Programm „100 Jahre Stadtrechte“

Im Laufe des Jahres wird es eine Reihe an Veranstaltungen geben, die insgesamt deutlich machen werden, was unsere Heimatstadt zu bieten hat. Ein Highlight wird sicher das Festwochenende am 15. und 16. Juni sein, wenn ganz Würselen Jubiläum feiert und wir die Innenstadt gemeinsam aufleben lassen. Alle Infos und Programm unter wuer-selen.de/100-jahre.

MICHAEL BRANIGK
HSK
FACHBETRIEB

Fliederweg 3
 52146 Würselen
 Tel.: 024 05/8 88 17
 Fax: 024 05/8 88 41
 Mobil: 01 74/9 77 79 22

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG
 E-Mail: michael-branigk@t-online.de • www.michael-branigk.de

Glas Thoma

Inh. Guido Mickisch

Schweilbacher Straße 17 52146 Würselen
 Tel. 0 24 05 / 8 48 00 www.glas-thoma.de
info@glas-thoma.de

Seniorenhaus 
Serafine
 Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen zur hl. Maria

Ihr besonderes Zuhause im grünen Broichweiden



- Servicewohnen
- Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege



Pflegeberatung in der Region
 Tel 02421 555-333

www.sh-serafine.de 
Cellitinnen
 Der Mensch in guten Händen

Laufende Termine

SPRECHSTUNDE BEAUFTRAGTE:R FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG DER STADT WÜRSELEN

jeden Montag von 13 Uhr bis 16 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25.

SPRECHSTUNDE SENIORENBEAUFTRAGTE:R DER STADT WÜRSELEN

jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Rathaus, Morlaixplatz 1, Zimmer 25.

OFFENE BERATUNG DER KOKOBE WÜRSELEN, KOORDINIERUNGS-, KONTAKT- UND BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

jeden Montag von 15 Uhr bis 17 Uhr (nach vorheriger Absprache unter Tel.: 02405 49921350), Lindenplatz 24

ANGEBOTE DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES WÜRSELEN-ALSDORF-HERZOGENRATH

offene Beratung jeden Montag von 16 Uhr bis 18 Uhr und jeden Mittwoch von 11 Uhr bis 13 Uhr, bitte vorher anmelden unter Tel. 02405 802587 oder per Mail an stadtteilbuero@kinderschuetzer.info.

„ELTERN-KIND-GRUPPE FÜR KINDER VON 0 BIS 3 JAHREN“ AUSTAUSCH UND PROJEKTE

jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Stadtteilbüro, Bardenberger Straße 1, Tel.: 02405 802587, E-Mail: iman.alzabibi@gouleykids.de.

„GOULEYKIDS@GANG“

kreatives Bewegungs-, Kultur- oder Gartenangebot für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Es wird gemeinsam gekocht und gegessen oder Spiele gespielt. Das Angebot ist offen. Jeden Montag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Stadt-

teilbüro, Bardenberger Straße 1, Tel.: 02405 802587, E-Mail: laura.keller@gouleykids.de.

KINDER-KLEIDERLADEN „SCHATZTRUHE“ IN DER LINDENSTRASSE 10

Öffnungszeiten: Mo., Mi und Do von 10 Uhr bis 12 Uhr und Mi. von 16 Uhr bis 18 Uhr. Der Kleiderladen ist gut gefüllt mit Bekleidung, Spielzeugen und Büchern.

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LIEDERKRANZ WÜRSELEN 1884 E.V.

Offene Chorprobe jeden Montagabend von 19 bis 21 Uhr für neue Sänger und Männer, die aus nicht mehr bestehenden Chören kommen; keine Notenkenntnisse erforderlich; Interessenten werden gebeten, sich vorab unter Tel. 0173 2918528 zu melden.

CHORPROBE DES MÄNNERGESANGSVEREINS LINDEN-NEUSEN 1856 E.V.

Chorprobe zusammen mit dem Alsdorfer MGV jeden Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr im Pfarrsaal unter der Martin-Luther-Kirche in Alsdorf; Sänger, die hieran teilnehmen wollen, melden sich bitte beim Vorsitzenden Siegfried Palm, Tel. 02405 73728.

COLUMBARIUM ST. MARIEN

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 9 Uhr bis 18 Uhr; Heilige Messe für die Verstorbenen jeden Mittwochabend, Marienstraße 33. Kontakt: Irene Bergrath, Tel. 02405 4063720, columbarium@sankt-sebastian-wuersele.de, www.columbarium-sankt-marien.de.

WÜRSELENER SENIOREN WERKSTATT

Basteln mit Holz und Annahme von Kleinstreparaturen – Gäste sind gerne willkommen! Jeden Dienstag von 15 Uhr bis 19 Uhr, Mauerfeldchen 29 (Kellergeschoss), Tel. 02405 422588.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. LUCIA, WEIDEN

jeden Sonntag von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr, jeden Donnerstag von 16 Uhr bis 17 Uhr (nicht an Feiertagen), Hinweis: in den Ferien ist die Bücherei geschlossen.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. WILLIBRORD IN EUCHEN

jeden Sonntag von 10 - 11 Uhr, jeden Mittwoch von 18 - 19:30 Uhr, in den Ferien sonntags alle 14 Tage

FRAUENTURNEN

jeden Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr, Turnhalle am Gymnasium, Klosterstr. 74; Kontakt: Türöffner e.V., Tel. 02405 1408688, Mail info@tueroeffner-aachen.de, www.tueroeffner-aachen.de.

VATER-KIND-TURNEN

jeden Sonntag von 16 bis 18 Uhr, Turnhalle Wurmtalschule, Birkenstr. 51; Kontakt: Türöffner e.V., Tel. 02405 1408688, Mail info@tueroeffner-aachen.de, www.tueroeffner-aachen.de.

BEWEGUNG FÜR KINDER VON 1 BIS 3 JAHRE

Bewegungsspiele und Geschicklichkeitsübungen gemeinsam mit anderen Familien: samstags von 14.30 bis 16.30 Uhr, Turnhalle Wurmtalschule Morsbach, Birkenstr. 51 (kostenlos, ohne Anmeldung); 23.3., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6. und 29.6.

BÜRGERINITIATIVE MERZBRÜCK

jeden ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr. Anmeldung unter buergerinitiativemerzbrueck@gmx.de. Infos unter buergerinitiative-merzbrueck.de

Alle Angaben basieren auf den Meldungen der jeweiligen Vereine und Veranstalter; die Stadt Würselen übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr.



HAUS- UND WOHNUMGEIGENTÜMERVEREIN
NORDKREIS AACHEN E. V.

Morlaixplatz 27
52146 Würselen
von Rathausstraße kommend
rechte Seite

Tel.: 02405 88665
Fax: 02405 898284
eMail: info@huw-nordkreis.de
www.huw-nordkreis.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag:
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Mittwoch:
9.00 Uhr – 16.00 Uhr.
Jur. Beratung nach
telefonischer Vereinbarung.

Wochenmärkte in Würselen



WOCHENMARKT IN WÜRSELEN

Morlaixplatz, jeden Mittwoch von 7 Uhr bis 13 Uhr.

WOCHENMARKT IN BARDENBERG

Dr.-Hans-Böckler-Platz, jeden Donnerstag von 8 Uhr bis 13 Uhr, jeden 1. Donnerstag im Monat langer Markttag von 8 bis 17 Uhr.

Weitere Marktinteressenten melden sich bitte bei der Stadtverwaltung, Abteilung Gewerbewesen.

Autorisierter Kundendienst für Miele, DOMENA, Sebo und Liebherr-Servicepartner

*Wir reparieren
Ihre Haushaltsgeräte!*

Rufen Sie uns an – wir kümmern uns darum!

ELEKTRO Schmitz

52146 Würselen | Telefon 02405.42570
www.elektro-hdschmitz.de

Kulturprogramm

Im Kulturzentrum Altes Rathaus gibt es bis zur Sommerpause einiges zu erleben, u.a. die Kabarettistin Anka Zink, das Musikduo Lineburg, Satznachvorn: Poetry Slam, A Capella mit DTNR, Big Bandits, Mitsingkonzert mit Tanja Raich. Und auch für die kommende Saison auf Burg Wilhelmstein konnte das Team Burg Wilhelmstein schon einige Künstler verpflichten, u.a. wird das Das Da Theater wieder zu Gast sein, die Hühner, Ingrid Kühne, Ildikó von Kürthy, Naturally 7, Christoph Maria Herbst und Moritz Netenjakob.

Programm und Tickets unter www.burg-wilhelmstein.com.

Der aktuelle „Kulturkalender“ für Würselen liegt für Sie zum Mitnehmen bereit: im Rathaus am Morlaixplatz, im Alten Rathaus sowie in einigen Geschäften des Einzelhandels und in vielen Würseler Kultureinrichtungen und Institutionen.

Kino in Würselen

Das aktuelle Kinoprogramm des Metropolis Filmtheater gibt's online unter www.metropolis-filmtheater.org mit tollen Filmen für Kinder und Erwachsene, u.a.: **Oppenheimer**; **The Quiet Girl**; **Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**; **Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry**; **Anatomie eines Falls**.

VHS

Der Zweckverband Volkshochschule Nordkreis Aachen (VHS) ist das kommunale Weiterbildungszentrum für die Mitgliedstädte Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen. Das Bildungsprogramm richtet sich an Menschen ab 16 Jahren und bietet interessante Kurse und Veranstaltungen aus den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Schulabschlüsse. Das Programm gibt's online unter www.vhs-nordkreis-aachen.de.



Foto: George Dolgikh - stock.adobe.com

HÖRMANN
AKTION

Garagentor
inkl. Torantrieb

ab **1099€***



Weitere Informationen



Köppen Tortechnik

Ginsterweg 17 52146 Würselen
Tel.: 02405-93949 info@koepen-tore.de

* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 19 % MwSt. für die Aktionstore in den Aktionsgrößen (RenoMatic: 2375 × 2000 mm, 2375 × 2125 mm, 2500 × 2000 mm, 2500 × 2125 mm) ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2024. Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.



timetable

Fachpersonal GmbH

Ihr Personal-
dienstleister
für Fachkräfte
in Würselen.

wir **SUCHEN** u.a.
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt (m/w/d)

- **Elektroniker**
alle Fachbereiche
- **Zerspanungsmechaniker**
alle Fachbereiche
- **Anlagenmechaniker**
alle Fachbereiche
- **Servicetechniker**
mit Reisebereitschaft
- **Industriemechaniker**
alle Fachbereiche
- **Metallbauer**
alle Fachbereiche
- **Projektplaner**
Fachbereich TGA
- **Konstrukteure**
alle Fachbereiche

Alle Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.



arbeitssicher,
übertariflich
und sozial.



timetable Fachpersonal GmbH
Mittelstrasse 10 • 52146 Würselen
Tel. 02405-60 131 06
info@timetable-fachpersonal.de

www.timetable-fachpersonal.de

Büschel

vermietet

Arbeitsbühnen & Baumaschinen

- Arbeitsbühnen
 - Teleskopstapler
 - Radlader
 - Bagger
 - Dumper
 - Rüttelplatten
 - Baustellenbeleuchtung
 - Bautrockner
 - Häcksler
 - Aufsitzkehrmaschine
 - Anhänger
- Vermietung und Verkauf

Die Büschel vermietet Arbeitsbühnen GmbH bietet Ihnen einen umfangreichen Service in fast allen Belangen des Höhenzugangs. Durch jahrelange Erfahrung können wir auch für Ihre schwierigsten Zugangsprobleme eine Lösung finden, dazu gehört auch die qualifizierte Beratung vor Ort.

Ab sofort: Baumaschinenvermietung



Würselener Straße 6-8
☎ 0 24 02/22 5 44

52222 Stolberg
🌐 www.buescher-gruppe.de

